



Zug, 13. Mai 2010, 17:43 Uhr

118 / MEDIENMITTEILUNG

## **Oberägeri: Frontalkollision mit einem Car**

**Auf der Ratenstrasse kollidierte ein Personenwagen mit einem unbesetzten Reise-car. Der 24-jährige Autolenker musste durch die Feuerwehr schwerverletzt aus seinem Fahrzeugwrack befreit werden. Die Ratenstrasse blieb während mehreren Stunden gesperrt.**

Am Donnerstag (13. Mai 2010, Auffahrt), kurz vor 12:00 Uhr, lenkte der Personenwagenlenker sein Fahrzeug auf der Ratenstrasse talwärts. Im kurvenreichen Waldabschnitt kurz vor Alosen verlor er aus zurzeit nicht bekannten Gründen die Herrschaft über sein Fahrzeug und prallte frontal gegen einen korrekt entgegenkommenden Reise-car. Durch die heftige Kollision verletzte sich Personenwagenlenker schwer und wurde eingeklemmt. Er wurde durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ) aus dem Fahrzeug geborgen und durch den Rettungsdienst Zug (RDZ) ins Spital überführt. Der Carchauffeur blieb unverletzt.

Die Ratenstrasse musste für die Bergungs- und Aufräumarbeiten für mehrere Stunden durch die Kantonspolizei Schwyz und die Feuerwehr Oberägeri gesperrt werden. Zum Abtransport des Reise-cars wurde eine Spezialfirma aufgeboden.

Beim fehlbaren Personenwagenlenker wurde eine Blut- und Urinprobe angeordnet. Insgesamt entstand ein Sachschaden von ca. 70'000 Franken.

### **Weitere Auskünfte:**

Müller Joe, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen bis 19:30 Uhr zur Verfügung (T 079 252 29 84).